



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde für Arbeit, Soziales, Familie u. Integration

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Protokoll zur Sitzung des LEA

---

Termin:	Mittwoch, 09.Mai.2012 – 19:00 – 22:13
Ort:	Hamburger Str. 41, 22083 Hamburg, Sitzungssaal M
Sitzungsleitung:	Angelika Bock
Protokoll:	Jörg Gröndahl
Anwesende:	- siehe Teilnehmerliste -

---

### Tagesordnung:

#### Begrüßung / Regularien

---

Beschlussfähigkeit: 5 Bezirke anwesend; Tagesordnung: keine Änderungswünsche;  
Protokollführung: Jörg Gröndahl; Moderation: Angelika Bock  
Beschlussfassung Protokoll letzte Sitzung (02.04.) – ohne Anmerkung genehmigt

#### Termine / Veranstaltungshinweise

---

10.05. ab 19 Uhr 10. – 13.05. 11. + 12.05.	Infoveranstaltung der Elternkammer zur Ganztägigkeit (Elterninfoabend) BER – Bundeselternrat - Frühjahrsplenartagung Bildungskongress 2012: Es gibt nichts, was nicht von Kindlichem Interesse ist. Veranstalter Soal Bildungsforum
12.05. ab 10 Uhr 16.05. 17-19 Uhr	8. Hamburger Elterntag, Veranstalter LI und Elternkammer Vortragsreihe ÖRA: Umgangsrecht / ÖRA, Dammtorstraße 14, TN kostenlos, weitere Info. unter <a href="http://www.hamburg.de/oera">www.hamburg.de/oera</a>
16.05. - 10.06. 22.05. ab 17 Uhr 23.05. 17-19 Uhr	Bauen mit Lehm für Groß und Klein Schulausschuss tagt zum Thema GBS und Inklusion Vortragsreihe ÖRA: Familienzusammenführung nach Deutschland ÖRA, Dammtorstraße 14, TN kostenlos, weitere Info. <a href="http://www.hamburg.de/oera">www.hamburg.de/oera</a>
23.05. 17-19 Uhr	Kindeswohl, Kinderschutz und Schuldenbremse – Disk. veranstaltung CCKids HAW Hamburg, Berliner Tor 5, Raum 1.13 (Hörsaal). TN kostenlos, weitere Info. unter <a href="http://www.haw-hamburg.de/cckids">www.haw-hamburg.de/cckids</a>
23.05. ab 18:30	Vortrag und Diskussion zu rechtsextrem. Strukturen, Gebäude der Finanzbehörde, Leo-Lippmann-Saal, Gänsemarkt 36
23.05. ab 19 Uhr	BEA Wandsbek-Sitzung, ab 20 Uhr mit Referentin von TIDE TV zum Thema Fernsehen
24.05. ab 18 Uhr	Demontage der Jugendhilfe oder notwendiger Reformprozess? Fachgespräch GAL / Barmbek Basch (Wohldorfer Str. 30/U-Bahn Dehnheide), TN kostenlos, um Anmeldung wird gebeten unter <a href="mailto:info@gal-fraktion.de">info@gal-fraktion.de</a>
30.05. 17-19 Uhr	Vortragsreihe ÖRA: Rechtliche Schutzmöglichkeiten bei Gewalt und Stalking

---

#### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

**Vertreten durch:**  
Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

**LEA Hamburg**  
Postfach 760106  
22051 Hamburg  
  
Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

**Vorstand:**  
Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

- 31.05.ab 19 Uhr ÖRA, Dammtorstraße 14, TN kostenlos, weitere Info. [www.hamburg.de/oera](http://www.hamburg.de/oera)  
Ganztagschule – warum eigentlich? Info. Veranstaltung SPD,  
Schule Turmweg, Turmweg 33
- 05.06. ab 19:30 Info. Disk. Abend: Zensuren? – Wir haben Besseres! – Leben mit  
Behinderung, Südring 36 / Anmeldung unter [gemeinsam-lernen@imbhh.de](mailto:gemeinsam-lernen@imbhh.de)
- 06.06. 17-19 Uhr Vortragsreihe ÖRA: Ehwohnung und Haushalt / ÖRA, Dammtorstraße 14,  
TN kostenlos, weitere Info. [www.hamburg.de/oera](http://www.hamburg.de/oera)
- 06.06. 17-19 Uhr Ernährungsberatung in der Schwangerschaft / Erreichbarkeit sozial  
benachteiligter Schwangerer, Veranstaltungsort wahrscheinlich HAW  
Hamburg, Berliner Tor 5, Raum 1.13 (Hörsaal), TN kostenlos, weitere Info.  
unter [www.haw-hamburg.de/cckids](http://www.haw-hamburg.de/cckids)

➔ ausführliche Informationen zu den Terminen und Veranstaltungshinweisen wurden über den LEA sowie über die BEA-Verteiler vorab verteilt.

## Kita Inspektion (AG Qualitätsentwicklungsvereinbarungen)

---

Es wird überlegt, die Diskussion auf die nächste Sitzung zu vertagen, da Björn Staschen nicht anwesend sein konnte und von Behördenseite keine schnelle Aktion erwartet wird, so dass eine Befassung mit dem Thema auf der nächsten Sitzung (und vorher ggf. per e-mail) ausreichend scheint. Die wiederholte Nachfrage nach Beginn der gemeinsamen Gespräche zwischen Behörde, Träger und LEA ergab, dass der für April geplante Beginn auf Juni verschoben wurde.

Aus Anmerkungen aus dem BEA Eimsbüttel entsteht dann doch eine Diskussion:

Zu Punkt 2 des Entwurfs wird gewünscht, dass wir fordern, dass auch die Elternvertreter (oder ggf. jemand aus BEA / LEA, der dann unter Schweigepflicht stünde) Einsicht in Unterlagen (z.B. Dienstpläne wg. tatsächlicher Betreuungsquoten) nehmen dürfen.

Eine Ansiedlung der Aufsicht in den Bezirken (z.B. Nebenstellen) wird als sinnvoll erachtet (auch von Bezirksseite / Jugendhilfeausschüsse).

Im Zuge der Diskussion der Machbarkeit kommen wir zu dem Schluss, dass das Gesetz dahingehend geändert werden müsste, dass es nicht nur eine Pflicht zur durchschnittlichen Betreuungsquote / Personalschlüssel geben sollte, sondern auch eine Mindestbetreuung. Kirsten Stange (BEA Eimsbüttel) formuliert einen Vorschlag.

Durch wen sollte eine Überprüfung stattfinden? Behörde? Eltern? Was können Eltern leisten (fachlich, bzgl. der Kapazität, etc.). Professionalität -> Extern.

Überprüfungen „auf Zuruf“ durch die Behörde? Bei Stichproben und „auf Anforderung“ könnten die Brennpunkt-Kitas durchs Raster fallen, wenn sich dort niemand darum kümmert (Eltern, Behörde).

Zusätzliche Arbeit zusätzlich vergüten? Bezahlung der mittelbaren pädagogischen Arbeit scheint bisher schwierig durchsetzbar.

Nochmaliger Hinweis auf Brennpunkt-Kitas, in denen niemand Rechte einfordert ...

Interne Evaluation durch Elternausschuss als Ersatz für regelmäßige Kontrollen der Behörden?

Rechte der Elternvertretungen stärken?

Verschwiegenheits-/Vertraulichkeitserklärungen der Elternvertreter auf der homepage des LEA anbieten?

Mitarbeitspflicht der Eltern / Kinder bei Überprüfungen?

---

### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

#### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

### LEA Hamburg

Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

### Vorstand:

Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Kriterien für die Kita-Aufnahme eines Kindes (Kriterienkatalog? Transparenz?)

Für Kitas geht es eher darum, ob Eltern, Kinder und Konzept zusammenpassen.

Innerhalb der Gruppen hängt es von Homogenität, Anteil der Jungen und Mädchen, Altersstruktur, etc. ab.

Eltern haben manchmal den Verdacht, dass sie getestet werden (ob sie ‚verträglich‘ sind?)

Auch Abhängig von der „Marktsituation“ (z.B. in Eimsbüttel sind die Kitas übernachgefragt, in Brennpunkten sieht es anders aus.

Objektiv gute Kriterien scheint es aufgrund der Vielfalt der Kitas, Kinder, Elternwünsche etc. nicht zu geben.

Die Kriterien sollten Transparent sein, damit eine „Zuordnung“ gem. dem ersten Satz erfolgen kann.

## Flexible Öffnungszeiten

Als Konsens könnte der LEA eine Formulierung wählen a la „Wir nehmen zur Kenntnis, dass es Bedarfe gibt, die erfüllt werden müssen, aber wir sehen auch insbesondere die Arbeitgeber in der Pflicht, familienfreundliche Arbeitsmodelle zu entwickeln“.

Wahlfreiheit (sowohl zwischen Schichtarbeit und „normalen“ Arbeitszeiten als auch zwischen Arbeit und Harz IV) beinhaltet auch, dass eine Betreuungsmöglichkeit besteht.

Es gibt auch Möglichkeiten, dass Tagespflege in Kitas integriert wird.

Aus pädagogischer Sicht sollten Kitas generell nicht länger als bis 20 Uhr betreut werden.

Die Skandinavische / angelsächsische Sicht, dass Arbeitnehmer Nachmittags bei ihren Familien sein sollten, sollte sich vielleicht auch hier durchsetzen.

Das neue Unterhaltsrecht zwingt hier leider Alleinerziehende zur Vollzeit-Arbeit, ggf. auch zu familienunfreundlichen Zeiten.

Auch heute gibt es schon (wenn auch wenige) Alternativ-Angebote: Übernachtungsmöglichkeit in der Kita / Kinderhotel, statt die Kinder nachts aus der Betreuung zu holen und aus dem Schlaf zu reißen.

Statement / Appell - nicht in Richtung der Eltern, sondern in Richtung der Arbeitgeber / Politik / Gesellschaft - gegen neues Unterhaltsrecht und prekäre Arbeitsverhältnisse etc. siehe oben.

Anmerkung: das Unterhaltsrecht zwingt nicht nur allein erziehende Eltern, sondern auch zusammen lebende Eltern ausgiebig zu arbeiten. Sie sind im Hinblick darauf, dass die „Haltbarkeit der Ehe“ unsicher sein kann, dazu gehalten sich um die Karriere zu kümmern. Leider findet die Tatsache, dass sich um die Erziehung der gemeinsamen Kinder und damit Familienarbeit geleistet wird, immer weniger Berücksichtigung im Unterhaltsrecht.

Einerseits wird immer mehr gefordert, dass die Eltern dem Arbeitsmarkt flexibel zur Verfügung stehen (flexible Öffnungszeiten der Kitas bis 22 Uhr), dem gegenüber aber die Tatsache dass immer mehr Eltern nur das Grundeinkommen z. V. haben.

## Wahlen der Elternvertreter in Kitas

Wenn die KiBeG-Änderungen beschlossen sind, überarbeiten wir unseren „Entwurf“ und die Verbände geben es an die Kitas zur Weitergabe an die Eltern bzw. zur Befolgung.

Vorankündigung jetzt durch den LEA.

Motivation der Eltern durch Kinderbetreuungskosten, Sitzungsgeld (würde das helfen?), ...?

### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

**Vertreten durch:**

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

**LEA Hamburg**  
Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

**Vorstand:**

Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff



# LEA

Landeselternausschuss  
Kindertagesbetreuung

Landeselternausschuss Kindertagesbetreuung Hamburg

p. Adr. Behörde Soziales u. Gesundheit

Postfach 760 106

22051 Hamburg

E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)

[www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)

## Berichte:

---

<b>Vorstand</b>	Siehe oben
<b>BEA Wandsbek</b>	nächste BEA Sitzung mit Referentin zum Thema Fernsehen
<b>AG Kita-Inspektion:</b>	-
<b>AG Ernährung:</b>	Zunächst auf Krippe und Elementar beschränkt, näheres folgt
<b>AG Kita-Plus:</b>	Die Rückkoppelung ist nach hinten geschoben, neue Zeitplanung ist im Mai. Infos aus der Vertragskomm. März-Zahlen sind erst im Juni verfügbar
<b>AG Ganzttag:</b>	Es gibt jetzt einen Flyer mit Informationen der Behörde; durch die bevorstehende erste Anmeldeunde merken die Eltern jetzt, dass „kostenlos“ nicht „ohne Kosten“ ist. Informationen werden den Eltern (seit Beginn der Reform) vorenthalten. Neue DS 20/3642 regelt einiges neu, wurde so auch nicht im LEA vorgestellt Wortklauberei bei „Keiner zahlt mehr“ - gilt nur für bisherige Gutscheine (mit ggf. rückwirkender Erstattung) und wohl nur für ein Jahr. Nach angeregter Diskussion kommt es zu keiner Entscheidung über das weitere Vorgehen - mit den höchstmöglichen Senatsstellen über die Einhaltung von politischen Zusagen zu reden <b>oder</b> in einer Pressemitteilung die Versäumnisse des Senats und dessen Einstellung zur Information der Wähler aufzuzeigen.

## Verschiedenes

---

Gegenseitige Verlinkung mit der Elternkammer AGFW stellt für uns kein Problem dar.

---

Die nächste LEA Sitzung findet am Montag, 11. Juni 2012 statt.

**Alle Interessierte** (Eltern, Kita-Mitarbeiter, ...) **sind herzlich eingeladen** –  
wir hoffen auf rege Teilnahme und eine diskussionsfreudige Runde.

---

Hamburg, 18.06.12

---

### Öffentlichkeitsarbeitsgruppe des LEAs

#### Vertreten durch:

Claudia Wackendorff  
Sebastian Kronenwerth  
Anja Steffens  
Andreas Röbbke  
Daniela Krumbügel-Fries  
E-Mail: [oeag@lea-hamburg.de](mailto:oeag@lea-hamburg.de)

**LEA Hamburg**  
Postfach 760106  
22051 Hamburg

Internet: [www.lea-hamburg.de](http://www.lea-hamburg.de)  
E-Mail: [info@lea-hamburg.de](mailto:info@lea-hamburg.de)  
Tel./Fax./Anrufb.: (03212) 1166650

#### Vorstand:

Angelika Bock  
Sabine Buhk  
Jörg Gröndahl  
Björn Staschen  
Ole Vollertsen  
Claudia Wackendorff